

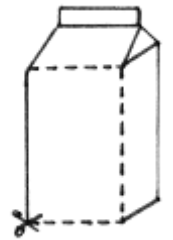
Ein Periskop bauen

Auf deine nächste Beschattungs-Mission solltest du unbedingt dieses Periskop mitnehmen! Mit einem Periskop kann man nämlich beobachten, was hinter der nächsten Ecke oder hinter der hohen Hecke passiert, ohne selbst hingehen zu müssen. Um ein Periskop selbst zu bauen, brauchst du folgende Materialien:

- Leerer Milch- oder Saftkarton
- Klebeband oder Heißkleber
- Schere
- Zwei kleine Taschenspiegel oder Spiegelfolie

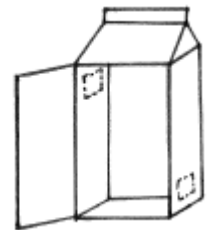
Schritt 1: Deckel aufschneiden und auswaschen

Als erstes müssen wir unseren Karton säubern. Dafür schneidest du den Milch- oder Saftkarton vorsichtig an zwei kurzen und einer langen Seite auf. Pass auf, dass du nichts vom Inhalt irgendwo hin spritzt. Jetzt kannst du den Karton auswaschen und danach trocknen lassen.



Schritt 2: Gucklöcher vorbereiten

Die zwei Gucklöcher kommen in die zwei langen Seiten neben dem Deckel. Sie dürfen sich dabei aber nicht direkt gegenüberstehen, sondern müssen versetzt liegen. Das heißt eines kommt näher an den unteren Rand und eines näher an den oberen Rand. Zum Ausschneiden kannst du eine kleine Nagelschere verwenden. Frage am besten deine Eltern um Hilfe. Achte außerdem darauf die Löcher nicht zu groß zu schneiden, damit nicht zu viel Licht hineinfällt.

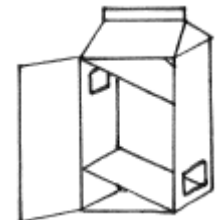


Schritt 3: Spiegel befestigen

Jetzt kleben wir die Spiegel in den Karton. Das geht am besten mit Heißkleber, klappt aber auch mit gutem Klebeband. Wenn du Spiegelfolie hast, musst du zuerst zwei Rechtecke, die etwa genauso groß sind wie der Boden deines Kartons, aus festerer Pappe ausschneiden und diese mit der Folie bekleben.

Die Spiegel sollten so angebracht werden, dass sie in einem 45° Winkel in Richtung des anderen Gucklochs zeigen. Das kannst du leicht mit einem Geodreieck prüfen.

Am besten klebst du den zweiten Spiegel nicht sofort ganz fest, sondern wirfst erst einmal einen Blick durch dein Periskop. So kannst du überprüfen, ob die Spiegel gut ausgerichtet sind.



Schritt 4: Zukleben und bemalen

Als letztes kleben wir den Deckel wieder zu, damit unser Periskop funktioniert. Wenn du möchtest, kannst du es nun noch anmalen. Mit einer Farbe wie grau oder grün fällt es in der Stadt auch nicht so sehr auf.

Wie funktioniert das eigentlich?

Das Licht, das von Gegenständen, Personen und Pflanzen reflektiert wird, fällt durch das Guckloch auf den ersten Spiegel. Durch seine Neigung leitet der den Lichtstrahl an den zweiten Spiegel weiter, der ihn dann in dein Auge lenkt.

